Update: Holzwerkstoffkolloquium in Dresden auf April verschoben

Artikel vom **26. November 2021**
Seminare

Coronabedingte Verschiebung:

Update 26.11.2021: Der Veranstalter gab heute bekannt, dass coronabedingt beschlossen wurde, das 14. Holzwerkstoffkolloquium auf den 7. und 8. April 2022 zu verschieben, da die neue Coronaschutzverordnung des Landes Sachsen ein Treffen in Präsenz nicht mehr zulasse. Da das Holzwerkstoffkolloquium neben Vorträgen v. a. von Kontaktknüpfung und -pflege lebe, habe sich das IHD dagegen entschieden, eine reine Online-Veranstaltung durchzuführen. Die Veranstalter gehen derzeit davon aus, auch im April noch mit etwas weniger Präsenzteilnehmern als vor der Pandemie zu tagen und planen daher weiterhin mit einer Begrenzung auf ca. 100 Personen. Die Online-Übertragung der Vorträge ist daher fest eingeplant. Alle bisherigen Anmeldungen behalten laut Veranstalter ihre Gültigkeit, eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung sei bis 22. März 2022 möglich. **Ursprünglicher Beitrag vom 09.11.2021:** Das 14. Holzwerkstoffkolloquium, das am 9. und 10. Dezember 2021 in Dresden stattfindet, möchte ergründen, warum sich Holzwerkstoffe in der Corona-Pandemie als so krisenfest gezeigt haben. Dabei werden das »Design for Recycling«, die Hybridisierbarkeit der Holzwerkstoffe sowie die robusten Technologien und verlässlichen Lieferketten thematisiert. Das Kolloquium bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten des IHD. Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Kolloquium als hybride Veranstaltung statt, die Teilnehmerzahl vor Ort ist begrenzt und die Plätze zur Präsenzteilnahme sind laut Veranstalter bereits ausgebucht. Eine Anmeldung zur Online-Teilnahme ist jedoch noch möglich.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag